



Anmeldung für das Schuljahr 2025-26

Für alle Oberschulen Berlins gilt ein einheitlicher

Anmeldezeitraum vom 6.03. bis 14.03.2025

Sie können einen **Termin** für ein Anmeldegespräch **online** vereinbaren. Bitte besuchen Sie dazu **ab dem 27. Januar 2025** unsere Schulhomepage:

www.sophie-scholl-schule.eu

Bei der Terminvereinbarung müssen Sie bereits angeben, dass Sie Ihr Kind für den **Profilzug Kunst** anmelden möchten. Die Reihenfolge der Anmeldung hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.

Wir freuen uns auf die Anmeldung Ihres Kindes an der Sophie-Scholl-Schule!



An die Eltern der 6. Klassen

Liebe Eltern,

Sie müssen nun bald entscheiden, welche Oberschule Ihr Kind nach der 6. Klasse besuchen soll. Wir möchten Ihnen bei Ihrer Entscheidung behilflich sein und Sie über die **Sophie-Scholl-Schule in Tempelhof-Schöneberg** informieren.

Die Sophie-Scholl-Schule hat in über 35 Jahren als Gesamtschule unter Beweis gestellt, dass das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen ein Erfolgsmodell sein kann. Unsere Schule führt seit dem Schuljahr 2010/11 diesen erfolgreichen Kurs als **Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe** weiter. Wie bisher können die Schülerinnen und Schüler die Schule **durchgängig bis zum Abitur** besuchen. Unsere gymnasiale Oberstufe unterscheidet sich weder in der Organisation noch in der Leistungsanforderung von den Oberstufen an Gymnasien.

Sophie-Scholl-Schule

Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
Staatliche Europaschule Berlin (Deutsch/Französisch)
Elßholzstraße 34-37

10781 Berlin

Tel.: 030-90277 7171 - Fax: 030-90277 4465

kontakt@sophie-scholl-schule.eu

www.sophie-scholl-schule.eu



Der Profizug

Die Sophie-Scholl-Schule bietet für den 7. Jahrgang vier Profizüge an, in denen das erste Wahlpflichtfach nach Neigung gewählt werden kann. Das Fach Kunst wird in der Profilklassse während der gesamten Mittelstufe unterrichtet. Dafür stehen im 7. und 8. Jahrgang **4** und im 9 und 10. Jahrgang **3 Schulstunden** zusätzlich zum regulären Kunstunterricht pro Woche zur Verfügung.

Diese Zeit nutzen wir

- für die Förderung kreativen und künstlerischen Denkens und Handelns,
- für ein praxis- und projektorientiertes Arbeiten,
- für die Erarbeitung, Durchführung und Auswertung umfangreicher eigener künstlerischer Arbeiten,
- für die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit künstlerischen Strategien und Techniken,
- für das Dokumentieren und Präsentieren der eigenen Arbeiten,
- für Ausstellungsprojekte innerhalb und außerhalb der Schule.

Inhalte im Wahlpflichtunterricht Kunst sind die Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie/Film sowie Architektur und Design. In der Auseinandersetzung mit Kunstwerken, Material, künstlerischen Verfahren und Techniken sowie ihren eigenen Erfahrungen entwickeln und erweitern die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit zu gestalten. Die praktische Auseinandersetzung mit künstlerischen Sicht- und Arbeitsweisen steht hierbei im Mittelpunkt.

Für den Profizug Kunst werden Schülerinnen und Schüler mit Interesse und Begabung im künstlerischen Bereich aufgenommen.

Unsere Aufnahmekriterien

Dieses Interesse und die Begabung zeigt das Kind in einem Anmeldegespräch, zu dem es eine Mappe mit **sieben künstlerischen Arbeiten der letzten zwei Jahre** mitbringt. Das Anmeldegespräch führt eine Kunst-Lehrkraft mit dem Kind im Beisein der Eltern.

Inhalt des Gespräches sind die vorliegenden, eigenen künstlerischen Arbeiten, die unter folgenden Kriterien betrachtet werden:

- Vielseitigkeit der vorgelegten künstlerischen Arbeiten
- Eigenständigkeit im Ausdruck, kreative Auswahl und Anwendung von Gestaltungsmitteln
- Motivation und Intensität der künstlerischen Auseinandersetzung
- sachgerechte Anwendung von verschiedenen künstlerischen Techniken und Verfahren
- Originalität der Bildideen, Komplexität und Verständlichkeit der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Motiven und Themen
- Kompetenz, über die vorgelegten Arbeiten zu kommunizieren

Neben den Noten in Kunst (doppelte Gewichtung) und Deutsch (einfache Gewichtung) gehen dabei auch außerunterrichtliche und außerschulische Aktivitäten im künstlerischen Bereich mit in die Bewertung ein. Diese müssen von Trägern mit ausdrücklichem künstlerischem Schwerpunkt durchgeführt worden sein, dürfen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen und müssen regelmäßig stattgefunden (mind. 2 Std. pro Woche) und mindestens 6 Monate angedauert haben, so dass ein zeitlicher Gesamtumfang von 40 Std. nicht unterschritten wird. Einmalig stattfindende Wochenend- und Ferienkurse können nicht anerkannt werden.

Interessenförderung

Die behandelten Themen im Wahlpflichtunterricht Kunst sind vielfältig, viele Projekte entstehen in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern oder in Kooperation mit Künstlerinnen und Künstlern oder Kunstinstitutionen.

Zum Profizug Kunst gehört die Möglichkeit des projekt- und handlungsorientierten Lernens. Der Kunstunterricht findet in entsprechend ausgestatteten Fachräumen statt, aber auch an außerschulischen Lernorten. Die Kooperation mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern, die Teilnahme an Wettbewerben, Ausstellungs- und Museumsbesuche, die Einbeziehung von Expertinnen und Experten, die Gestaltung der Schule und des Schulumfeldes und fächerverbindendes Arbeiten sind Bestandteil des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren, erstellen die Kunstwerke und dokumentieren ihre Projekte. Auch die Arbeit mit digitalen Endgeräten (Computer, Smartphone) ist ein fester Bestandteil vieler Kunst-Projekte. Regelmäßig realisieren die „Kunstklassen“ Gruppenausstellungen innerhalb und außerhalb der Schule.

Der Unterricht im Profizug Kunst wird von zwei Kunst-Lehrkräften angeleitet. Dies ermöglicht eine intensive Betreuung des projektorientierten Arbeitens und eine Förderung individueller Begabungen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Schulwebsite unter den Rubriken „Anmeldung“ und „Schule - Fächer - Kunst“ sowie in unserem Schulprogramm.